


Brüssel, den 28. Januar 2008

Experten der Kommission führen in Belarus Gespräche über Energie, Verkehr und Umwelt

Vom 28. bis 30. Januar werden Fachleute der Europäischen Kommission mit ihren belarussischen Kollegen in Minsk die Lage im Energie- und im Verkehrssektor in der EU und in Belarus erörtern. Umweltexperten beider Seiten werden am 7. Februar in Brüssel zu Fachgesprächen zusammenkommen.

Benita Ferrero-Waldner, EU-Kommissarin für Außenbeziehungen und Europäische Nachbarschaftspolitik, erklärte hierzu: *„Die Expertengespräche könnten den Grundstein für eine umfassende Partnerschaft bilden, wenn Belarus Schritte zu einer Demokratisierung unternimmt. Eine solche Partnerschaft würde uns die Möglichkeit geben, die Hilfe für Belarus deutlich zu erhöhen und beispielsweise Wirtschaftsentwicklung und Umweltschutz zu fördern. Auf diese Weise könnte die Lebensqualität der belarussischen Bevölkerung erheblich verbessert werden.“*

Um die belarussische Bevölkerung für die Vorteile der EU-Hilfe wie auch einer engeren Beziehung zur EU zu sensibilisieren, hat die Europäische Kommission im November 2006 ein Non-Paper mit dem Titel [„What the European Union could bring to Belarus“](#)  [32 KB] „veröffentlicht.

Derzeit konzentriert sich die EU-Hilfe für Belarus auf wenige Bereiche wie die Zivilgesellschaft und soziale Fragen. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Hochschulbildung, doch auch die unabhängigen Medien werden von der Kommission unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://ec.europa.eu/europeaid/where/neighbourhood/country-cooperation/belarus/belarus_en.htm